



Liebe Oberlangeneggerinnen
Liebe Oberlangenegger

Wir laden Sie ein zur

Versammlung der Einwohnergemeinde Oberlangenegg

Datum: **Samstag, 5. Dezember 2015**

Zeit: **13.15 Uhr**

Ort: **Schulhaus Brucheren, Schwarzenegg**



Foto: Aussichtspunkt «Chnübeli»



Foto: Stalden, Oberlangenegg

Inhaltsverzeichnis dieser Gemeindepost:

	<u>Seite(n)</u>
❖ Einladung zur Gemeindeversammlung	2 – 3
❖ Informationen zum Budget 2016	4 – 13
❖ Teilrevision Organisationsreglement	14 – 16
❖ Kreditbewilligung Renovation Wohnungen Kreuzweg	17
❖ Wahlen (inkl. Behördenverzeichnis)	18 – 20
❖ Abrechnung Verpflichtungskredit OSZ Unterlangenegg	21 – 22
❖ Orientierungen an der Gemeindeversammlung	23
❖ Informationen des Gemeinderates	24 – 31
❖ Informationen der Schule	32
❖ Informationen aus Kommissionen	33
❖ Informationen aus Vereinen und Freizeitaktivitäten	34 – 35

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen folgende **Geschäfte zur Behandlung**:

Traktanden:

1. **Budget 2016**
Beratung und Genehmigung, Festsetzung der Gemeindesteueranlage, der Liegenschaftssteuereanlage sowie der Abschreibungsdauer für das am 01.01.2016 bestehende Verwaltungsvermögen
2. **Organisationsreglement (OgR)**
7. Teilrevision; Aufhebung Schulkommission
3. **Schulhaus Kreuzweg**
Renovation Küchen Wohnungen OG; Kreditbewilligung
4. **Wahlen:**
 - a) **Schulkommission**
 - o Blaser-Augsburger Rebekka, Weier 6k, stellt sich nicht zur Wiederwahl
 - o Blaser Stephan, Weier 5a, hat demissioniert
 - o Kupferschmied-Walker Monika, Fischbach 24, stellt sich nicht zur Wiederwahl
 - o Rüfenacht-Eichenberger Margrit, Kreuzweg 109, hat demissioniert
 - o Wyss Thomas, Bachmatt 20, stellt sich nicht zur Wiederwahl
 - b) **Ver- und Entsorgungskommission**
Kupferschmied-Gyger Ursula, Brucherer 10a, ist wiederwählbar
 - c) **Rechnungsprüfungsorgan**
Fankhauser & Partner AG, Huttwil, ist wiederwählbar
5. **Abrechnung von Verpflichtungskrediten**
Oberstufenzentrum Unterlangenegg
6. **Orientierungen des Gemeindepräsidenten**
 - a) Umbau Schulhaus Kreuzweg
 - b) Sauberabwasserleitung Kreuzweg
 - c) Weitere Informationen
7. **Verschiedenes**

Hinweis: Gegenüber der öffentlichen Publikation im Thuner Amtsanzeiger wurde die Traktandenliste im Nachgang ergänzt (betrifft Traktandum 4 «Wahlen»).

Aktenauflage

Vom 4. November 2015 an liegen auf der Gemeindeverwaltung Oberlangenegg während 30 Tagen öffentlich auf:

- Detailliertes Budget 2016
- Wortlaut Änderung Organisationsreglement
- Bauabrechnung Oberstufenzentrum Unterlangenegg

Rechtsmittel

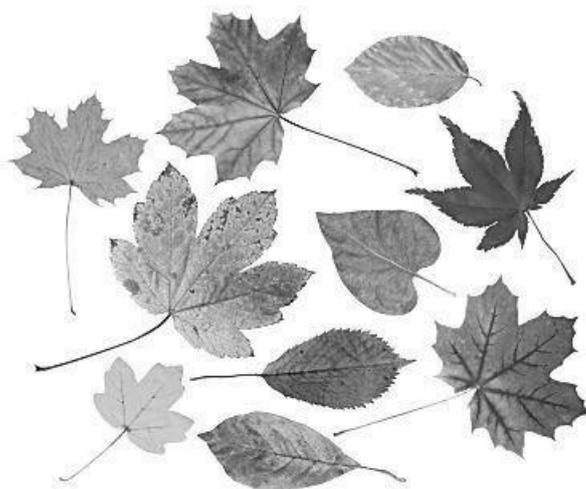
Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) beim Regierungsstatthalteramt Thun Beschwerde erhoben werden. Festgestellte Verfahrensmängel müssen während der Gemeindeversammlung gerügt werden (Rügepflicht).

Stimmrecht

Alle stimmberechtigten Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen. Stimmberechtigt ist, wer das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt ist und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde angemeldet ist.

Mit dieser Gemeindepost möchten wir Sie auf die Gemeindeversammlung vorbereiten.

Der Gemeinderat



1. Budget 2016

Rahmenbedingungen und Ergebnis Budget 2016

Das Budget 2016 zeigt wie bereits in den vorangehenden Jahren kein erfreuliches Bild. Sowohl der allgemeine Haushalt als auch die gebührenfinanzierten Bereiche schliessen in der Prognose allesamt negativ ab. Steuer- oder Gebührenerhöhungen sind – bis auf den Bereich Wasser – nicht vorgesehen.

Das Budget 2016 wurde erstmals nach den Vorschriften zum neuen Rechnungsmodell HRM 2 erstellt, welches per 1. Januar 2016 im ganzen Kanton Bern eingeführt wird. Die Ergebnisse sind wegen den zahlreichen Änderungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar, nicht zuletzt auch weil auf die Umrechnung der Jahresrechnung 2014 und des Budgets 2015 auf HRM 2 verzichtet wurde. Sämtliche Neuerungen aus HRM 2 aufzuführen würde zu weit führen. Die für den Steuerhaushalt wesentlichsten Änderungen sind:

- **Abschreibungen;** Das Verwaltungsvermögen wurde bisher mit 10 Prozent des Restbuchwertes abgeschrieben. Ab 2016 werden Investitionen individuell nach ihrer Lebensdauer abgeschrieben. Bei Strassen sind das 40 Jahre, bei Fahrzeugen nur 10 Jahre. Das per 31. Dezember 2015 noch bestehende Verwaltungsvermögen wird innert 15 Jahren oder mit 6.67 % linear abgeschrieben. Insgesamt ergibt sich für die Gemeinde durch die neue Abschreibungspraxis eine leichte Entlastung.
- **Finanzvermögen;** Das Finanzvermögen muss neu nach dem Verkehrswert bewertet werden. Der Gemeinderat wird demnächst entscheiden, welche Bewertungsmethode für die Neubewertung angewendet werden soll. Folgedessen kann im heutigen Zeitpunkt der Aufwertungsgewinn noch nicht genau beziffert werden.

Das Budget 2016 rechnet mit folgenden Ansätzen:

durch die Gemeindeversammlung festzulegen:

- Steueranlage: **1.95** Einheiten (unverändert)
- Liegenschaftssteuer: **1.3 ‰** des amtlichen Wertes (unverändert)

durch den Gemeinderat festgelegt:

- Feuerwehrsteuer: **6 %** der Staatssteuer, min. Fr. 20.--
max. Fr. 450.--

Wassergebühren:

Tarife gültig ab 2016:

- Grundgebühr: **Fr. 100.--** je Wohnung/Gewerbe
- Verbrauchsgebühr: **Fr. 1.00** je m³ Frischwasser
- Löschgebühr: in der Grundgebühr inbegriffen resp. 27 % der Grundgebühr für Liegenschaften, die nicht an der Wasserversorgung angeschlossen sind.

Abwassergebühren:

Tarife gültig seit 2015:

- Grundgebühr: **Fr. 90.-** je Wohnung / Gewerbe
- Benützungsg Gebühr: **Fr. 1.80** je m³ Frischwasser

Abfallbeseitigung:

Tarife gültig seit 2010:

- Grundgebühr: **Fr. 65.-** für 1 Person
Fr. 130.- für 2 Personen
Fr. 195.- für 3 Personen und mehr

Die Ansätze für das Gewerbe werden durch den Gemeinderat festgelegt. Die Höhe der Sackgebühren bestimmt die AVAG, diejenige der Containerplomben der Kehrrichtausschuss Rechtes Zulgebiet.



Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

Ergebnis Erfolgsrechnung (Allgemeiner Haushalt)

	Budget 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Rechnung 2013	Rechnung 2012
Total Aufwand	2'353'200.00	2'790'000.00	2'542'894.57	2'403'074.31	2'212'607.96
Total Ertrag	2'143'200.00	2'520'000.00	2'391'052.40	2'243'998.60	2'124'303.57
Einnahmenüberschuss					
Aufwandüberschuss	210'000.00	270'000.00	151'842.17	159'075.71	88'304.39

Ergebnis Allgemeiner Haushalt (nach der 3-stufigen Erfolgsrechnung)

Betrieblicher Aufwand

30 Personalaufwand	CHF	351'650
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF	392'050
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	139'500
36 Transferaufwand	CHF	998'800
39 Interne Verrechnungen	CHF	83'200
Total betrieblicher Aufwand	CHF	1'965'200

Betrieblicher Ertrag

40 Fiskalertrag	CHF	713'600
41 Regalien und Konzessionen	CHF	25'000
42 Entgelte	CHF	195'800
46 Transferertrag	CHF	624'800
49 Interne Verrechnungen	CHF	80'400
Total betrieblicher Ertrag	CHF	1'639'600

Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit CHF - 325'600

34 Finanzaufwand	CHF	86'200
44 Finanzertrag	CHF	223'900
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	137'700

Operatives Ergebnis CHF - 187'900

38 Ausserordentlicher Aufwand	CHF	43'100
48 Ausserordentlicher Ertrag	CHF	21'000
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	- 22'100

Jahresergebnis Erfolgsrechnung CHF - 210'000

Ergebnis Spezialfinanzierungen

Ergebnis Wasserversorgung

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	- 13'700
---------------------------------------	------------	-----------------

Aufgrund der Aktualisierung der Werterhaltungskosten erhöhen sich die Wiederbeschaffungswerte von jährlich CHF 33'800.-- auf CHF 56'900.--. Folgedessen ist eine Gebührenerhöhung unumgänglich. Auf den 1. Januar 2016 werden die Grundgebühren von CHF 90.-- auf CHF 100.-- angehoben, die Verbrauchsgebühr von CHF 0.80 auf CHF 1.00/m³.

Ergebnis Abwasserentsorgung

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	- 9'500
---------------------------------------	------------	----------------

Für die Aufrüstung der Alarmierung in den beiden Pumpwerken sind Kosten von CHF 5'500.-- budgetiert.

Ergebnis Abfallentsorgung

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	- 2'000
---------------------------------------	------------	----------------

Der Abschreibungsaufwand der neuen Abfallsammelstelle Schwand beläuft sich auf CHF 5'400.

Zusammenfassung:

Die vier Teilergebnisse

- Jahresergebnis Erfolgsrechnung CHF - 210'000
- Gesamtergebnis Wasserversorgung CHF - 13'700
- Gesamtergebnis Abwasserentsorgung CHF - 9'500
- Gesamtergebnis Abfallentsorgung CHF - 2'000

führen unter HRM2 schliesslich zum

Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung Gemeinde	CHF	- 235'200
--	------------	------------------

Investitionen

Die nachfolgend aufgeführten Investitionsprojekte sind im Investitionsprogramm 2015 - 2020 enthalten.

	Netto- investitionen	Bemerkungen
Total Investitionen (steuerwirksam)	890'000	
Renovation Küchen Schulhaus Kreuzweg	50'000	Kreditantrag GV 05.12.2015
Sanierung Kugelfang Schiessanlage Wolfrichte	30'000	Kreditbeschluss fehlt noch
Bauliche Massnahmen Wohnungen Schulhaus Brucherer	40'000	Kreditbeschluss fehlt noch
Umbau Schulhaus Kreuzweg (Einbau Wohnungen)	770'000	Kreditbeschluss GV 26.05.2015
Wasserversorgung	62'000	
Projektausarbeitung Sanierung Pumpwerk Unterholz	15'000	Kreditbeschluss fehlt noch
Sanierung Pumpwerk Unterholz	35'000	Kreditbeschluss fehlt noch
Errichtung Schutzzone Stalden-Quelle	12'000	Kredit im Budget 2015 enthalten
Abwasserbeseitigung	170'000	
Investitionsbeitrag ARA Thunersee	20'000	Gemäss Mitteilung ARA T'see
Sauberabwasserleitung Kreuzweg (1. E.)	150'000	Kreditbeschluss fehlt noch
Abfallbeseitigung	-	
Keine Investitionen geplant	-	
Total Investitionsvolumen	1'122'000	

Finanzplan 2015 – 2020

Der Finanzplan wurde vom Gemeinderat noch nicht genehmigt. Über die Ergebnisse wird deshalb erst an der Gemeindeversammlung informiert.

Informationen zu den einzelnen Aufgabengebieten

0 Allgemeine Verwaltung	Budget 2016	CHF	231'600
	Budget 2015	CHF	233'900
	Abnahme Nettoaufwand	CHF	2'300

Der Miteigentumsanteil des Feuerwehrmagazins Schwarzenegg wird neu unter der Funktion „Verwaltungsliegenschaften“ geführt. Die Kosten für den diesbezüglichen Gebäudeunterhalt und Geräteanschaffungen sind mit CHF 6'800 veranschlagt.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	Budget 2016	CHF	27'700
	Budget 2015	CHF	38'600
	Abnahme Nettoaufwand	CHF	10'900

Die Abschreibungen des Feuerwehrmagazins Schwarzenegg (bestehendes Verwaltungsvermögen nach HRM1) werden nicht mehr intern verrechnet. Für die Einführung des Katasters der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen sind CHF 11'000 budgetiert.

2 Bildung	Budget 2016	CHF	467'700
	Budget 2015	CHF	434'500
	Zunahme Nettoaufwand	CHF	33'200

Durch die Umbuchung des Schulhauses Kreuzweg vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen werden die Liegenschaftskosten und –erträge neu unter der Funktion 9 (Finanzen und Steuern) verbucht.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	Budget 2016	CHF	13'500
	Budget 2015	CHF	13'100
	Zunahme Nettoaufwand	CHF	400

Für die Sanierung des Eselstegs über die Zulg sind Nettokosten von CHF 6'400 budgetiert.

4 Gesundheit	Budget 2016	CHF	3'000
	Budget 2015	CHF	2'500
	Zunahme Nettoaufwand	CHF	500

Hier wird der Aufwand für Schularzt, Schulzahnarzt und Läusekontrolle budgetiert.

5 Soziale Sicherheit	Budget 2016	CHF	364'700
	Budget 2015	CHF	354'600
	Zunahme Nettoaufwand	CHF	10'100

Der Aufwand für den Lastenausgleich «Sozialhilfe» erhöht sich um CHF 17'300 bzw. von CHF 15 pro Kopf.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Budget 2016	CHF	143'900
	Budget 2015	CHF	155'200
	Abnahme Nettoaufwand	CHF	11'300

Die Bewirtschaftung des Parkplatzes beim Schützenhaus Wolfrichte wird neu unter der Funktion 6155 «Parkplätze» geführt (bisher unter 151 Militär). Der Kostenanteil an den öffentlichen Verkehr reduziert sich gegenüber dem letztjährigen Budget um CHF 5'400.

7 Umwelt und Raumordnung	Budget 2016	CHF	39'300
	Budget 2015	CHF	36'000
	Zunahme Nettoaufwand	CHF	3'300

Der Beitrag an die Einsatzkostenversicherung der Gebäudeversicherung (CHF 1'800) wird neu unter der Funktion 7450 «Naturgefahren» verbucht. Der Aufwand für den Unterhalt der Hundetoiletten wurde um CHF 1'700 auf 5'600 erhöht.

8 Volkswirtschaft	Budget 2016	CHF	29'700
	Budget 2015	CHF	18'300
	Zunahme Nettoertrag	CHF	11'400

Der Bereich Forstwirtschaft rechnet mit einem Gewinn von CHF 14'500 (Vorjahr CHF 4'700).

9 Finanzen und Steuern	Budget 2016	CHF	1'051'700
	Budget 2015	CHF	995'000
	Zunahme Nettoertrag	CHF	56'700

Die Prognose bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen basiert auf der Entwicklung der Anzahl Steuerpflichtigen und der Hochrechnung des laufenden Jahres. Gestützt darauf sind für 2016 CHF 16'900 weniger an Steuereinnahmen budgetiert. Infolge der geplanten Investitionen muss neues Fremdkapital beschafft werden.

Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Bezeichnung	Budget 2016	Voranschlag 2015	Jahresrechnung 2014
Behörden & Kommissionen	CHF 39'000	CHF 40'850	CHF 36'053
Verwaltungs- & Betriebspersonal	CHF 267'400	CHF 265'200	CHF 251'343
Lehrpersonen (Angebot Schule)	CHF 5'500		
Arbeitgeberbeiträge	CHF 45'750	CHF 42'850	CHF 36'688
Übriger Personalaufwand	CHF 7'300	CHF 6'100	CHF 2'574
Total Personalaufwand	CHF 364'950	CHF 355'000	CHF 326'658

Nebst der Berücksichtigung von Realloohnerhöhungen wurde auf allen Gehältern ein Teuerungszuschlag von 1 % berücksichtigt. Der Lohnsummenzuwachs gegenüber dem Voranschlag 2015 wird mit 2.75 % prognostiziert.

Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

Bezeichnung	Budget 2016	Voranschlag 2015	Jahresrechnung 2014
Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF 436'350	CHF 496'600	CHF 470'987
Total Aufwand	CHF 436'350	CHF 496'600	CHF 470'987

Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

Bezeichnung	Budget 2016	Voranschlag 2015	Jahresrechnung 2014
Einwohner	475	474	473
Steuerpflichtige	286	286	286
Einkommenssteuern natürliche Personen	CHF 568'000	CHF 577'000	CHF 574'000
Vermögenssteuern natürliche Personen	CHF 36'000	CHF 44'000	CHF 46'700

Entwicklung Lastenverteiler und Finanzausgleich

Bezeichnung	Budget 2016	Voranschlag 2015	Jahres- rechnung 2014
Lehrergehälter	CHF 222'700	CHF 243'300	CHF 211'494
Sozialhilfe	CHF 232'300	CHF 226'000	CHF 234'764
Ergänzungsleistungen	CHF 107'200	CHF 102'000	CHF 95'190
Familienzulagen	CHF 1'500	CHF 2'000	CHF 1'982
Öffentlicher Verkehr	CHF 36'600	CHF 42'000	CHF 34'318
Neue Aufgabenteilung	CHF 87'700	CHF 89'300	CHF 98'679
Total Zahlungen an Kanton	CHF 688'000	CHF 704'600	CHF 676'427
Finanzausgleich	CHF 411'500	CHF 387'000	CHF 443'390
Geogr.-topogr. Zuschuss	CHF 56'800	CHF 56'200	CHF 57'678
Zuschuss Sonderfallregel.	CHF 22'700	CHF 34'100	CHF 45'512
Soziodemogr. Zuschuss	CHF 3'600	CHF 1'800	CHF 3'706
Zuschüsse vom Kanton	CHF 494'600	CHF 479'100	CHF 550'286

Finanzierungsergebnis

Selbstfinanzierung:

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	25'200
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	+ CHF	144'900
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	+ CHF	106'900
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	- CHF	1'100
WB Beteiligungen VV	+ CHF	0
Abschreibungen Investitionsbeiträge	+ CHF	0
Zusätzliche Abschreibungen	+ CHF	0
Einlagen in das Eigenkapital	+ CHF	43'100
Entnahmen aus dem Eigenkapital	- CHF	21'000
Selbstfinanzierung	CHF	298'000

Nettoinvestitionen:

Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	1'122'000
-------------------------------	-----	-----------

Finanzierungsergebnis	- CHF	824'000
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)		

Antrag des Gemeinderates

- a) Genehmigung der unveränderten Steueranlage von 1.95 Einheiten für die Gemeindesteuern
- b) Genehmigung der unveränderten Steueranlage von 1.30 Promille für die Liegenschaftssteuern
- c) Das per 1. Januar 2016 voraussichtlich bestehende Verwaltungsvermögen wird über die nächsten 15 Jahre mit einem Abschreibungssatz von 6.67 % linear abgeschrieben.

d) Genehmigung Budget 2016 bestehend aus:

		<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
Gesamthaushalt	CHF	2'353'200.00	2'118'000.00
<i>Aufwandüberschuss</i>	<i>CHF</i>		235'200.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	2'353'200.00	2'143'200.00
<i>Aufwandüberschuss</i>	<i>CHF</i>		210'000.00
SF Wasserversorgung	CHF	123'300.00	109'600.00
<i>Aufwandüberschuss</i>	<i>CHF</i>		13'700.00
SF Abwasserentsorgung	CHF	78'400.00	68'900.00
<i>Aufwandüberschuss</i>	<i>CHF</i>		9'500.00
SF Abfall	CHF	57'000.00	55'000.00
<i>Aufwandüberschuss</i>	<i>CHF</i>		2'000.00

2. Organisationsreglement (OgR)

7. Teilrevision des Organisationsreglements

Aufhebung der Schulkommission Oberlangenegg

Der Gemeinderat Oberlangenegg beantragt der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2015, die Schulkommission Oberlangenegg aufzulösen.

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Seit der Revision der Volksschulgesetzgebung im Jahr 2008 sind die Schulkommissionen nur noch für die strategisch-politische Führung der Schule verantwortlich. Sie sorgen für die Verankerung der Schule in der Gemeinde, stellen den Schulbesuch der Kinder sicher, sind verantwortlich für die Führung der Schulleitung und für die Sicherstellung der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung. Sie nehmen keine operativen Aufgaben mehr wahr ausser bei Fragen, welche den Grundrechtsanspruch des Kindes auf Unterricht betreffen (bspw. Unterrichtsausschluss). Im Gegenzug wurde die Schulleitung professionalisiert. Die betriebliche (operative Führung) der Schule sowie die pädagogische Verantwortung obliegen seither der Schulleitung. Die Schulleitung ist unter anderem verantwortlich für die Personalführung, die pädagogischen Entscheide – die das einzelne Kind betreffen (Laufbahnentscheide, Zuweisungen, etc.) – sowie für administrative Entscheide.

Laut Artikel 34 der Volksschulgesetzgebung können die Gemeinden die Aufgaben und Befugnisse, die die Volksschulgesetzgebung oder die Lehreranstellungsgesetzgebung den Schulkommissionen zuweist, der Schulleitung oder anderen Gemeindebehörden übertragen.

Beweggründe für die Aufhebung der Schulkommission

- Seit der Schliessung der Oberstufenklasse im Schulhaus Kreuzweg und der Eröffnung des Oberstufenzentrums in Unterlangenegg wird in der Gemeinde Oberlangenegg lediglich noch 1 Schulstandort mit aktuell zwei Schulklassen geführt. Der Schulkommission sind in den letzten Jahren immer mehr Kompetenzen entzogen worden. Auf der strategischen Ebene ist die Schule inzwischen «verkantonalisiert» worden. Die übergeordnete Ebene (Kanton) setzte immer mehr Leitplanken, der Spielraum der Kommission hat sich dadurch zusehends verengt. Beispielsweise hat der Kanton klare Limiten für die Klassengrössen gesetzt – die Schulkommission hat keinen Einfluss mehr auf Klassenschliessungen oder –eröffnungen.

- Im Hinblick auf die Ausscheidung der langjährigen Schulkommissionspräsidentin Ursula Stettler auf Ende 2014 hat die Schulkommission Oberlangenegg dem Gemeinderat vor einem Jahr beantragt, das Kommissionspräsidium an den zuständigen Ressortleiter des Gemeinderates zu übertragen. Allein das Argument, dass sich aus der Mitte der Kommission niemand für das Präsidium zur Verfügung stellt, mochte den Gemeinderat damals nicht restlos zu überzeugen, um eine entsprechende Reglementsänderung in die Wege zu leiten. Der Gemeinderat beauftragte die Schulkommission mit Schreiben vom 27. Oktober 2014, die Organisation und Strukturen der Schulkommission grundsätzlich zu überdenken.
- Anfangs September 2015 hat die Schulkommission denselben Antrag erneut beim Gemeinderat eingereicht. Im Verlauf des Sommers 2015 haben zwei der fünf Mitglieder dem Gemeinderat mitgeteilt, dass sie sich für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stellen werden. Ebenso hat der amtierende Schulkommissionspräsident seine Demission eingereicht.
- Seit einiger Zeit macht sich der Gemeinderat Gedanken, ob und wie die Behördenorganisation und –struktur in der Gemeinde Oberlangenegg effizienter und schlanker gestaltet werden könnte. Nicht zuletzt gestützt auf diese Überlegungen erachtet der Gemeinderat die Diskussion um eine allfällige Verkleinerung oder gar Auflösung der Schulkommission – nach Vorliegen mehrerer Rücktrittsschreiben – prüfenswert.
- Gemäss heutiger Einschätzung sind an unserer Schule im Volksschulbereich in den nächsten Jahren keine gewichtigen schulstrategischen Projekte absehbar. Einzig die Einführung einer Basisstufe könnte durchaus zum Thema werden. Für die Mitarbeit in schulstrategischen Aufgaben könnte der Gemeinderat bei Bedarf eine Arbeitsgruppe mit Elternvertretungen einsetzen. Die übrigen (noch wenigen) strategischen Aufgaben können durchaus vom Gemeinderat wahrgenommen werden. Die Aufrechterhaltung einer ständigen Kommission mit praktisch keinen Kompetenzen mehr ist nicht mehr zeitgemäss.

Zeitpunkt Aufhebung der Schulkommission

Ursprünglich hat der Gemeinderat vorgesehen, die Schulkommission auf Ende Schuljahr 2015/16 aufzulösen. Von Januar bis Juli 2016 hätte die Schulkommission in einer verkleinerten Zusammensetzung (Ressortleiter Gemeinderat und zwei Mitglieder) fortgeführt werden können.

Anlässlich einer darauffolgenden Besprechung zwischen Gemeinderatsvertretern und der Gesamtschulkommission haben bedauerlicherweise auch die zwei verbleibenden Kommissionsmitglieder ihre Demission bzw. ihr nicht Antreten zur Wiederwahl auf Ende Jahr 2015 bekannt gegeben. Der Gemeinderat hat Verständnis für diese Reaktionen, zumal die Schulkommission aus zeitlichen Gründen ungenügend in die Entscheidungsfindung miteinbezogen worden ist.

In Anbetracht der aktuellen Situation, dass auf Ende Jahr sämtliche Mitglieder ihre Demission eingereicht haben bzw. nicht mehr zur Wiederwahl antreten, beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung, die Schulkommission bereits auf den 31. Dezember 2015 ersatzlos aufzulösen.

Wortlaut Reglementsänderung

Der Anhang I des Organisationsreglements wird wie folgt geändert:

«Die Schulkommission wird per 31. Dezember 2015 ersatzlos aufgehoben.»

Damit wird ebenfalls der Einsitz der Gemeindevertreter aus Wachsedorn aufgehoben.

Mit Schreiben vom 26. Oktober 2015 (Vorprüfungsbericht) teilt das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern dem Gemeinderat mit, dass die Aufhebung der Schulkommission rechtmässig ist und die Genehmigung in Aussicht gestellt werden kann.

Neuwahlen Schulkommissionsmitglieder

Sofern die Stimmberechtigten den Antrag des Gemeinderates gutheissen, erübrigen sich die Neuwahlen für die Schulkommission unter Traktandum 4. Wird der Aufhebung der Schulkommission nicht zugestimmt, müssen unter dem Traktandum «Wahlen» die entsprechende Anzahl Schulkommissionsmitglieder neu bestellt werden.

Dank

An dieser Stelle dankt der Gemeinderat allen Bürgerinnen und Bürger, die sich in der Vergangenheit für das Wohle der Schule engagiert haben – sei dies als Schulkommissionsmitglied, Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe, oder als Eltern.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der Änderung des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Oberlangenegg zuzustimmen, mit der die Schulkommission per 31. Dezember 2015 ersatzlos aufgehoben wird.

3. Schulhaus Kreuzweg

Kreditbewilligung Renovation Küchen OG

Gleichzeitig mit dem Schulhausneubau im Jahr 1961 wurden im Obergeschoss zwei Wohnungen eingebaut. Ende der 1980-er Jahre wurden die Badezimmer und Küchen in den beiden Wohnungen bereits einmal renoviert.

Projektbeschreibung

Die Küchen in den beiden Wohnungen (1 x 4 ½-Zimmer- und 1 x 5 ½-Zimmerwohnung) haben ihre Lebensdauer erreicht und weisen verschiedene Mängel auf.

Der Zeitpunkt für die Sanierung der Küchen ist insofern ideal, weil die Bauarbeiten mit dem Einbau der zwei zusätzlichen Wohnungen im Erdgeschoss kombiniert werden können. Ausserdem hat die Familie Beat Aeschlimann und Anita Nyffenegger ihre Mietwohnung per 31. Januar 2016 gekündigt.

Kostenschätzung

Der Gemeinderat schätzt die Kosten für den Einbau neuer Küchen in den beiden Wohnungen auf gesamthaft Fr. 50'000.--.

Folgekosten

Die Liegenschaft «Schulhaus Kreuzweg» wird buchhalterisch neu im Finanzvermögen geführt (vgl. Beschluss Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2015). Im Hinblick auf die Einführung von HRM2 müssen unter anderem die Liegenschaften im Finanzvermögen neu nach dem Verkehrswert bewertet werden. Weil die Liegenschaft „Schulhaus Kreuzweg“ im heutigen Zeitpunkt in der Gemeinderechnung noch deutlich unter dem Verkehrswert bilanziert ist, muss auf dem Buchwert keine Wertberichtigung vorgenommen werden, d.h. die Investitionen müssen nicht abgeschrieben werden bzw. können mit der bevorstehenden Aufwertung verrechnet werden.

Antrag des Gemeinderates

Bewilligung eines Verpflichtungskredites in der Höhe von Fr. 50'000.-- für die Renovation der zwei Küchen in den beiden Obergeschoss-Wohnungen im Schulhaus Kreuzweg.

4. Wahlen

a) Schulkommission

Sämtliche Schulkommissionsmitglieder (**Rebekka Blaser**, Weier 6k, **Stephan Blaser**, Weier 5a, **Monika Kupferschmied**, Fischbach 24, **Margrit Rüfenacht**, Kreuzweg 109, und **Thomas Wyss**, Bachmatt 20) haben per 31. Dezember 2015 ihren Rücktritt bekannt gegeben bzw. stellen sich für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung.

Die Neuwahl von Schulkommissionsmitgliedern hängt vom Ausgang der Abstimmung in Traktandum 2 «Teilrevision Organisationsreglement» ab.

Folgen die Stimmberechtigten dem Antrag des Gemeinderates, die Schulkommission auf Ende Jahr 2015 aufzuheben, sind keine Neu- bzw. Ersatzwahlen erforderlich. Wird die Auflösung der Schulkommission abgelehnt oder folgt ein Gegenantrag aus dem Kreis der an der Versammlung anwesenden Stimmberechtigten, sind an der Gemeindeversammlung die erforderlichen Sitze neu zu wählen.

b) Ver- und Entsorgungskommission

Kupferschmied-Gyger Ursula, Brucherer 10a, gehört seit vier Jahren der Ver- und Entsorgungskommission an.

Ursula Kupferschmied ist für eine weitere Amtsdauer wiederwählbar.

c) Rechnungsprüfungsorgan

Am 31. Dezember 2015 läuft der Mandatsvertrag des Rechnungsprüfungsorgans ab. Für die Periode von 2016 – 2019 ist demzufolge ein neues Revisionsorgan zu wählen bzw. die bisherige Revisionsfirma wiederzuwählen.

Das bisherige Rechnungsprüfungsorgan, die Fankhauser & Partner AG aus Huttwil, stellt sich für die nächsten vier Jahre zur Wiederwahl.

Die Fankhauser & Partner AG aus Huttwil ist für eine weitere Amtsdauer wiederwählbar.

Auszug aus dem aktuellen Behördenverzeichnis

Stand: 01.07.2015

Ackerbaustellenleiter	Gewählt bis
Haldimann Adrian, Brucheren 9, 3616 Schwarzenegg	unbefristet

Alterskommission (Umsetzung Altersleitbild Rechtes Zulgegebiet)	Gewählt bis
Gyger-Santschi Marianne, Stalden 18, 3616 Schwarzenegg	31.12.2018

Baukommission	Gewählt bis
Wenger-Bürki Hans Peter, Schwandboden 139, 3616 Schwarzenegg (Präsident)	31.12.2018
Kupferschmied-Walker Christian, Fischbach 24, 3616 Schwarzenegg	31.12.2016
Rüfenacht Marcel, Kreuzweg 109, 3616 Schwarzenegg	31.12.2018
Gerber-Kropf Fritz, Mösli 114c, 3618 Süderen	31.12.2018
1 Sitz ist vakant	

Elementarschadenschätzer	Gewählt bis
Liechti-Bürki Michael, Dürren 40b, 3616 Schwarzenegg	31.12.2016
Siegenthaler Christian, Kapferenmoos 115, 3618 Süderen	31.12.2018

Feuerwehrkommission Schwarzenegg	Gewählt bis
Amacher Hans-Peter, Hirzenloch 44, 3616 Schwarzenegg (Kommandant)	
Habegger Thomas, Kreuzweg 118i, 3614 Unterlangenegg (Vizekommandant)	
Blaser Martin, Weier 6k, 3616 Schwarzenegg (Fourier)	
Gerber-Zürcher Franz, Süderenlinden 131, 3618 Süderen (Gemeinderatsvertreter)	31.12.2018
Haldimann Ulrich, Aettenbühl 83, 3616 Schwarzenegg (Gemeindevertreter Oberlangenegg)	31.12.2018
Gfeller Rudolf, Weier 6f, 3616 Schwarzenegg (Zugführer LZ Unterlangenegg)	
Bürki Ueli, Horben 18, 3616 Schwarzenegg (Materialwart)	
Stettler-Müller Peter, Kreuzweg 86l, 3616 Schwarzenegg (Chef Atemschutz)	
Staufer Lukas, Aebnit 97c, 3614 Unterlangenegg (Chef Atemschutz Stv.)	
Rüfenacht Marcel, Kreuzweg 109, 3616 Schwarzenegg (Chef Elektro)	

Forstkommission	Gewählt bis
Gyger-Santschi Fritz, Stalden 18, 3616 Schwarzenegg (Präsident)	31.12.2016
Gerber-von Allmen Jakob, Hänsel 127, 3618 Süderen	31.12.2016
Haldimann-Althaus Ulrich, Aettenbühl 83, 3616 Schwarzenegg	31.12.2016
Müller-Balsiger Bernhard, Süderenlinden 121, 3618 Süderen (Sekretär)	31.12.2018
Oesch-Rüegsegger Franz, Stalden 14b, 3616 Schwarzenegg	31.12.2018
Gerber-Zürcher Franz, Süderenlinden 131, 3618 Süderen (Gemeinderatsvertreter)	31.12.2018

Traktandum 4

Friedhofkommission (Vertreter Oberlangenegg)	Gewählt bis
Wytttenbach-Stalder Simon, Dürrenweid 42, 3616 Schwarzenegg	31.12.2017
Berger-Reusser Beatrix, Dürren 43, 3616 Schwarzenegg (Präsidentin)	31.12.2016
Gemeinderat	Gewählt bis
Aeschlimann-Kupferschmied Ulrich, Weier 5b, 3616 Schwarzenegg (Gemeindepräsident)	31.12.2018
Wytttenbach-Stalder Simon, Dürrenweid 42, 3616 Schwarzenegg (Vizepräsident)	31.12.2017
Gerber-Zürcher Franz, Süderenlinden 131, 3618 Süderen	31.12.2018
Wenger-Bürki Hans Peter, Schwandboden 139, 3616 Schwarzenegg	31.12.2018
Wytttenbach Peter, Rain 52, 3616 Schwarzenegg	31.12.2018
Hagelabwehr	Gewählt bis
Fahrni Markus, Süderenlinden 133, 3618 Süderen (Obmann)	
Liechti Michael, Dürren 40b, 3616 Schwarzenegg	
Oesch Werner, Fischbach 21a, 3616 Schwarzenegg	
Wittwer Andreas, Aettenbühl 97, 3616 Schwarzenegg	
Rechnungsprüfungsorgan	Gewählt bis
Fankhauser & Partner AG, Bahnhofstrasse 33, 4950 Huttwil	31.12.2015
Schulkommission	Gewählt bis
Blaser Stephan, Weier 5a, 3616 Schwarzenegg (Präsident)	31.12.2017
Blaser-Augsburger Rebekka, Weier 6k, 3616 Schwarzenegg	31.12.2015
Kupferschmied-Walker Monika, Fischbach 24, 3616 Schwarzenegg	31.12.2015
Rüfenacht-Eichenberger Margrit, Kreuzweg 109, 3616 Schwarzenegg	31.12.2018
Wyss-Guggisberg Thomas, Bachmatt 20, 3616 Schwarzenegg (Sekretär)	31.12.2015
Schulkommission Oberstufenzentrum Unterlangenegg	Gewählt bis
Wytttenbach Peter, Rain 52, 3616 Schwarzenegg	31.12.2018
Zürcher-Aemmer Walter, Weier 4, 3616 Schwarzenegg	31.12.2016
Oberstufenverband Unterlangenegg, Delegierte	Gewählt bis
Wytttenbach Amacher Christa, Hirzenloch 44, 3616 Schwarzenegg	31.12.2017
Wenger-Scheuner Elisabeth, Süderenlinden 132, 3618 Süderen	31.12.2016
Küenzi-Wyss Christine, Weier 6e, 3616 Schwarzenegg	31.12.2015
Ver- und Entsorgungskommission	Gewählt bis
Wytttenbach-Stalder Simon, Dürrenweid 42, 3616 Schwarzenegg (Präsident)	31.12.2017
Kropf Stefan, Schwandhöhe 76, 3616 Schwarzenegg	31.12.2017
Kupferschmied-Gyger Ursula, Brucheren 10a, 3616 Schwarzenegg (Sekretärin)	31.12.2015
Rüfenacht Marcel, Kreuzweg 109, 3616 Schwarzenegg	31.12.2016
Wenger-Bürki Hans Peter, Schwandboden 139, 3616 Schwarzenegg	31.12.2016
Zürcher Walter, Weier 4, 3616 Schwarzenegg (Brunnenmeister; ohne Stimmrecht)	

5. Abrechnung von Verpflichtungskrediten

Die Gemeindeversammlung ist über die Abrechnung der von ihr genehmigten Projektkredite zu informieren. Allfällige Nachkredite müssen genehmigt werden, sofern sie nicht in der Kompetenz des Gemeinderates oder einem anderen Organ liegen.

Oberstufenzentrum Unterlangenegg

Kreditbewilligung Gemeindeversammlung 19.10.2012	Fr. 9'210'000.00
Ausgaben brutto	Fr. <u>9'223'189.45</u>
Kreditüberschreitung	Fr. <u>13'189.45</u>

Baubrechnung Gesamtzusammenzug

		Betrag
Baukosten brutto		CHF 9'223'189.45
./. Subventionen		- CHF 244'910.00
Gebäudeprogramm, Förderbeitrag	CHF 29'360	
Solarthermie/Wärmeerzeugung	CHF 12'000	
Sportfonds	CHF 203'550	
./. Spenden		- CHF 365'000.00
Schweiz. Patenschaft f. Berggemeinden	CHF 250'000	
Bühnenkommission Schwarzenegg	CHF 100'000	
Thuner Amtsanzeiger	CHF 10'000	
Wasserversorgungsgen. Unterl'egg	CHF 3'000	
Gemeinnütz. Frauenverein Unterl'egg	CHF 2'000	
Baukosten netto		CHF 8'613'279.45

Das Oberstufenzentrum (OSZ) Unterlangenegg wurde in Etappen zwischen Juni 2013 bis Juli 2014 unfallfrei realisiert. Vor dem eigentlichen Baustart wurde das Rasenspielfeld verlegt und der Mitteltrakt abgebrochen. Die Gebäudehülle des bestehenden Schulhauses wurde umfassend saniert und die Schulzimmer mit den Nebenräumen renoviert. Die Spezialräume (Mehrzweckhalle mit Bühne, Singsaal, Schulküche, Werken und der Hort/Küche) sind im Erweiterungsbau eingelagert. Die Umgebung wurde zweckmässig erneuert. Die Gesamtanlage entspricht dem Minergie Standard.

Der Unterricht konnte während den Bauarbeiten am Standort Unterlangenegg aufrechterhalten werden. Die Gesamtanlage wurde der Bauherrschaft vor den Sommerferien 2014 fristgerecht übergeben. Der Schul-

betrieb 2014/2015 startete in der Gesamtanlage OSZ Unterlangenegg ins neue Schuljahr.

Dank Optimierungen in der Projektierung, Vergabeerfolgen und einem optimalen Bauablauf konnten Mehrleistungen gegenüber dem Kostenvoranschlag ausgelöst werden.

Im bestehenden Schulhaus konnten die Fenster und der Sonnenschutz ersetzt, ein grosszügiges Vordach realisiert und im Untergeschoss die Bodenkonstruktion ersetzt und eine kontrollierte Lüftung eingebaut werden. Die Mehrzweckhalle wurde mit einer kompletten Hallenbestuhlung ausgestattet und als Schutz des Hallenbodens Schutzmatten ausgelöst. Für den optimalen Betriebsunterhalt wurde eine Hebebühne angeschafft. In der Umgebung wurde der Fahrradunterstand ersetzt und der Vorplatz komplett instand gestellt.

Die Bewilligung der Kreditüberschreitung liegt im Kompetenzbereich der Schulkommission Oberstufenzentrum Unterlangenegg (Art. 21 Organisationsreglement). Die Bauabrechnung wurde von der Delegiertenversammlung Oberstufenzentrum Unterlangenegg vom 16. Juni 2015 genehmigt.

Die Kreditabrechnung wird der Gemeindeversammlung als finanzkompetentes Organ zur Kenntnis gebracht.

6. Orientierungen des Gemeindepräsidenten

a) Umbau Schulhaus Kreuzweg

An der Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2015 haben die Stimmberechtigten dem Bau- und Umnutzungsprojekt zugestimmt. In den ehemaligen Schulräumen im Erdgeschoss werden zwei Wohnungen (1 x 4 ½-Zimmer- und 1 x 5 ½-Zimmerwohnung) eingebaut.

Die Bauarbeiten sind gut zur Hälfte vergeben. Ende Oktober 2015 wurde mit den Räumungs- und Abbrucharbeiten begonnen.

Im Verlauf der öffentlichen Baugesuchsauflagefrist haben Baukommission und Gemeinderat für den Neubau der Garagen einen neuen Standort evaluiert. Die Garagen werden nun dort gebaut, wo heute der Velounterstand steht. Der Velounterstand wird unter die bestehende Garage Kreuzweg 112b versetzt, wo bislang der Sandplatz und die Turngeräte standen. Der Gemeinderat ist überzeugt, mit der neuen Anordnung der Garagen das Erscheinungsbild wesentlich zu verbessern. Ausserdem kann der befestigte Vorplatz als Wendeplatz und zugleich Parkplatz genutzt werden.

Läuft alles nach Plan, sollen die Wohnungen gegen Mitte Jahr 2016 bezugsbereit sein.

b) Sauberabwasserleitung Kreuzweg

Der Gemeinderat und das beauftragte Ingenieurbüro suchen immer noch nach einer Projektoptimierung und einer kostengünstigeren Ausführungsvariante. Kürzlich hat der Gemeinderat das Ingenieurbüro angewiesen, die Höhenlage des Leitungsabschnittes nochmals zu überprüfen, die Auswirkungen der geplanten Überdachung des Eisfeldes miteinzubeziehen, eine Systemänderung bei der Pfählung zu prüfen und den Kostenvoranschlag zu verifizieren.

c) Weitere Informationen

Diese folgen direkt an der Gemeindeversammlung.

7. Verschiedenes

Anregungen & Fragen der anwesenden Versammlungsteilnehmer/innen.

Wohnungsausschreibung

Die Familie Beat Aeschlimann und Anita Nyffenegger werden Ende Januar 2016 aus der Gemeinde Oberlangenegg wegziehen. Demzufolge ist auf den 1. April 2016 oder nach Vereinbarung im **Schulhaus Kreuzweg, Oberlangenegg**, eine

4 ½ - Zimmer-Wohnung

im 1. Stock zu vermieten. Keller- und Estrichabteil, gemeinsame Waschküche und Trockenraum.

Mietzins Fr. 1'300.-, Garage Fr. 80.-, exkl. Nebenkosten.

Interessenten melden sich bei der Gemeindeverwaltung Oberlangenegg (☎ 033 453 16 49) oder unter info@oberlangenegg.ch.

Spesenentschädigungen 2015

Wir bitten sämtliche Kommissionspräsidenten und –mitglieder sowie alle Gemeindefunktionäre, die Präsenzlisten sowie die Spesen-abrechnungen für das Jahr 2015 bis zum

 **13. Dezember 2015**

mit Einzahlungsschein bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Abrechnungformulare können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Protokoll Gemeindeversammlung

Die Protokolle der letzten Gemeindeversammlungen können im Internet (www.oberlangenegg.ch) unter der Rubrik „Verwaltung → Gemeindeversammlung“ heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung Oberlangenegg eingesehen werden.

Generalabonnemente – GA (Tageskarten SBB, Flexicard)

Die Gemeinde Oberlangenegg bietet auch im kommenden Jahr wiederum zwei Generalabonnemente (Tageskarten SBB) an. Reservationen können direkt über die Internetseite www.oberlangenegg.ch abgewickelt werden.

Jungbürgerfeier Jahrgang 1997

Am Freitag, 13. November 2015 fand im Restaurant Hot Shot die Jungbürgerfeier statt. Folgende junge Oberlangeneggerinnen und Oberlangenegger konnten in diesem Jahr (bzw. können noch) ihren 18. Geburtstag feiern und haben damit die Volljährigkeit erreicht:

☞ Melanie Eicher, Aettenbühlmoos ☞

☞ Roland Gyger, Stalden ☞

☞ Luca Hunziker, Unterholz ☞

☞ Flavia Küenzi, Weier ☞

☞ Michelle Müller, Dürren ☞

☞ Stephanie Oesch, Stalden ☞

☞ Mike Stettler, Kreuzweg ☞

☞ Yannick Stettler, Kreuzweg ☞

☞ Annina Völlmy, Weier ☞

Wir wünschen den jungen Frauen und Männern alles Gute für die Zukunft.

Fundgegenstände

Beim Fundbüro der Gemeindeverwaltung Oberlangenegg sind folgende Fundgegenstände gemeldet worden:

➤ **Dunkelblaue Softshelljacke**

Die Jacke ist an der 1. August-Feier 2015 auf der Süderenlinden vergessen worden.

Wer die Jacke vermisst, kann sich bei Familie Markus und Elisabeth Wenger, Süderenlinden, melden (Tel. 033 453 28 27).

Gratulationen „hohe Geburtstage“ (80 und älter)

Das Datenschutzreglement der Einwohnergemeinde Oberlangenegg vom 9. Dezember 2006 sieht vor, dass die Gemeindeverwaltung Einwohnerkontrolldaten ihrer Einwohner/innen zwecks Gratulationen an ortsansässige Vereine und Institutionen bekannt geben darf.

An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass jedermann von der Gemeinde verlangen kann, dass sie seine Daten für Listenauskünfte sperrt. Möchte jemand von der Gemeinde oder von einem wohltätigen Verein zum Geburtstag nicht persönlich kontaktiert und auch nicht in einer Zeitung (Zulgpost oder Thuner Tagblatt) namentlich erwähnt werden, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an die Gemeindeverwaltung Oberlangenegg.

Steuererklärungen 2015

Anfang Jahr 2016 flattert bereits wieder die Steuererklärung für das Jahr 2015 ins Haus. Füllen Sie die Steuererklärung mit **TaxMe-Online** aus – ohne Softwareinstallation. Neu können übrigens auch juristische Personen (inkl. Vereine) ihre Steuererklärung mit TaxMe-Online ausfüllen.

Mit Ihrem persönlichen Identifikationscode auf dem **Brief zur Steuererklärung** melden Sie sich an auf **www.taxme.ch**. Die Stammdaten und alle wiederkehrenden Angaben des Vorjahres sind bereits vorerfasst. TaxMe-Online führt Sie schrittweise durch die Erfassung Ihrer Steuerdaten. Sie können das Erfassen beliebig oft unterbrechen und später wieder aufnehmen, ohne Datenverlust.

Behörden- und Personalanlass

Bislang organisierte jede Kommission der Einwohnergemeinde Oberlangenegg ihr traditionelles Jahresschluss-Essen selber nach eigenem Gutdünken. Zu den diesbezüglichen Anlässen waren teilweise auch die dem Ressort unterstellten Gemeindeangestellte eingeladen.

In diesem Jahr hat der Gemeinderat die Kommissionsanlässe neu gestaltet und mit einem gemeinsamen Anlass vereinheitlicht. Am 30. Oktober 2015 fand der erste gemeinsame Behörden- und Personalanlass statt. Rund die Hälfte der Eingeladenen folgte der Einladung.

Der Gemeinderat blickt auf einen gelungenen Anlass zurück. Der Anlass wird künftig alljährlich jeweils im Herbst (Ende Oktober) stattfinden.

GEP – Generelle Entwässerungsplanung

Im Frühjahr/Sommer dieses Jahres konnten die Kanaluntersuchungen endlich abgeschlossen werden. Der beauftragte GEP-Ingenieur hat die Daten der untersuchten Kanäle (private Abwasseranlagen und öffentliche Gemeindekanäle) weitgehend ausgewertet.

Derzeit gibt es noch ein paar offene Fragen zu klären. Anschliessend wird die Planung dem Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern zur Vorprüfung eingereicht. Zu gegebener Zeit werden wir die Besitzer der privaten Abwasseranlagen mit den Untersuchungsergebnissen bedienen.

Schulhaus Brucherer; Bühneneinrichtungen Saal

In der SRF-Show «1 gegen 100 – Schüler-Special» vom 25. April 2015 hat die Primarschule Brucherer in der Quizsendung einen Bargelddbetrag von Fr. 30'000.-- gewonnen. Im Vorfeld der Sendung mussten die Schulverantwortlichen deklarieren, wie ein allfälliger Gewinn verwendet würde und diese gaben an, damit im neuen Saal eine Theaterbeleuchtung anzuschaffen.

Auf Antrag der Schulkommission hat der Gemeinderat die Arbeiten für die Bühneneinrichtungen (Beschallungsanlage, Digitalmischpult, Deckenlautsprecher, Lichtscheinwerfer, Projektor und –fläche) an die Firma X-Light GmbH aus Zollikofen vergeben.

Verlegung Velowanderoute Nr. 99 (Herzroute)

Auf Grund des richterlichen Fahrverbots auf dem Privatweg vom Aettenbühlmoos nach Wacheldorn drängte sich eine Verlegung der Velowanderoute Nr. 99 (Herzroute) auf.

Die Route führt neu von Schwand über das Moos-Allmend-Rohrimoos und schliesst in Grauestein (Heimenschwand) wieder in die bestehende Route.

Winterdienst

Die Gemeinderäte von Oberlangenegg und Unterlangenegg haben beschlossen, im Rahmen eines einjährigen Pilotversuchs von der Schweizer Salinen AG ein Taufix-Salzsilo zu mieten. Das Salzsilo wird beim Werkhof Schwarzenegg platziert. Dadurch kann der Anfahrtsweg für das Beladen des Salzstreuers deutlich verkürzt werden. In den letzten Jahren hat die Gemeinde Oberlangenegg das Streusalz jeweils ab dem Salzsilo in Heimenschwand bezogen.

Schliessung Poststelle Unterlangenegg

Die Post wird voraussichtlich im 2. Quartal 2016 die Poststelle Unterlangenegg schliessen und durch eine Hausservice-Lösung ersetzen. Die Post ihrerseits hat die Bevölkerung von Unterlangenegg und Oberlangenegg in den vergangenen Tagen mit einem Flugblatt über die neue Lösung orientieren.

Aktienregister STI

An die Besitzer von Aktien der Verkehrsbetriebe STI AG

Am 1. Juli 2015 trat eine Anpassung im Obligationenrecht betreffend Meldepflicht des Aktionärs in Kraft. Demnach müssen sich alle Aktionäre bei dem Erwerb oder dem Besitz von Aktien bei der Gesellschaft mit seinem Vor- und Nachnamen oder seiner Firma sowie seiner Adresse innert Monatsfrist anmelden. Sämtliche diesbezüglichen Änderungen sind ebenfalls innert Monatsfrist zu melden.

Der Aktionär hat den Besitz der Aktien nachzuweisen und sich wie folgt zu identifizieren:

- a) als natürliche Person: durch einen amtlichen Ausweis mit Fotografie, namentlich durch den Pass, die Identitätskarte oder den Führerausweis, im Original oder in Kopie;
- b) als schweizerische juristische Person: durch einen Handelsregisterauszug.

Die Gesellschaft führt ein Verzeichnis über die Inhaberaktionäre sowie über die der Gesellschaft gemeldeten berechtigten Personen. Solange der Aktionär seinen Meldepflichten nicht nachgekommen ist, ruhen die Mitgliedschaftsrechte, die mit den Aktien verbunden sind. Die Vermögensrechte, die mit solchen Aktien verbunden sind, kann der Aktionär erst geltend machen, wenn er seinen Meldepflichten nachgekommen ist.

Damit den neuen gesetzlichen Anforderungen nachgekommen werden kann, sind Sie gebeten, sich bis spätestens 31. Dezember 2015 bei der Verkehrsbetriebe STI AG anzumelden. Detaillierte Informationen sowie Anmeldeformulare können unter der Telefonnummer 033 225 13 13 (Finanzen) angefordert oder unter www.stibus.ch heruntergeladen werden.

Verkehrsbetriebe STI AG

AHV-Zweigstelle rechtes Zulgtal

Die AHV-Zweigstellenleiterin Frau Veronika Alder ist am 31. Oktober 2015 in den Ruhestand getreten. Als Nachfolgerin hat der Gemeinderat Buchholterberg Frau Sandra Sigrist angestellt, welche ihre Tätigkeit am 1. November 2015 aufgenommen hat.

Portrait der neue Leiterin AHV-Zweigstelle rechtes Zulgtal

Mein Name ist Sandra Sigrist, ich bin 46 Jahre und wohne seit 25 Jahren mit meinem Ehemann in Reutigen. Geboren und aufgewachsen bin ich in Thun, dort habe ich auch meine Schulzeit und die berufliche Grundbildung als kaufm. Angestellte absolviert. In meiner bisherigen beruflichen Laufbahn hatte ich diverse Anstellungen sowohl in der Privatwirtschaft wie auch in der öffentlichen Verwaltung wie z.B. beim Tiefbauamt des Kantons Bern oder der Gemeindeverwaltung Sigriswil. Zuletzt war ich als HR-Assistentin (Stellvertretung Personalleiter, Berufsbildungsverantwortliche) in einem KMU in der Region Berner Oberland tätig.



Ich habe die Ausbildungen als Sachbearbeiterin Personal und HR-Fachfrau mit eidg. Fachausweis erfolgreich absolviert sowie diverse fachspezifische Ausbildungen. Den Fachausweis als Leiterin AHV-Zweistelle werde ich in naher Zukunft in Angriff nehmen.

Meine Freizeit füllen unsere 9 Monate alte English Springer Spaniel Dame *Finja* und unsere beiden Main-Coon Katzen *Singha* und *Lamai* aus. Auch Haus und Garten benötigen regelmässig etwas Pflege und Unterhalt. Zudem reise ich gerne und widme mich dem Tauchsport – bevorzugter Weise in warmen Gegenden und Gewässern.

Durch meine bisherige und langjährige Tätigkeit in der Personalabteilung bin ich mit Themen der Sozialversicherungen und der Beratung gut vertraut. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und interessante Begegnungen ab dem 1. November 2015.

Bis bald.....

Sandra Sigrist

Kindergarten

In den letzten Jahren sind die Kindergartenzahlen kontinuierlich gestiegen. Dadurch konnte das Unterrichtspensum entsprechend erweitert werden. Für den Nachmittagsunterricht werden die Kinder aus Oberlangenegg seit diesem Schuljahr auf zwei Nachmittage verteilt. Einerseits ist es erfreulich, so viele Kinder ausbilden zu dürfen. Andererseits bringt der Kindergartenstandort ausserhalb der Wohnsitzgemeinde auch Nachteile und logistische Herausforderungen.

Laut den uns zur Verfügung stehenden Zahlen werden im nächsten Schuljahr nicht weniger als 18 Kinder aus Oberlangenegg den Kindergarten besuchen. Die Kindergartentransporte werden erneut zur Herausforderung und sind möglicherweise mit den übrigen Schülertransporten nicht mehr vereinbar.

Der Gemeinderat und die Schulkommission Oberlangenegg klären derzeit ab, ob auf Schuljahresbeginn 2016/17 am Schulstandort Brucherer eine eigene Kindergartenklasse eröffnet werden kann.

Schülertransporte

Für Schülertransporte mit Fahrzeugen, die ausser dem Führersitz mit mehr als acht Sitzplätzen zugelassen sind, braucht es gemäss der eidg. Chauffeurenzulassungsverordnung einen Fähigkeitsausweis. Die Schulbusfahrerin Christine Künzi hat die obligatorischen Kurstage absolviert und ist im Besitz des Fähigkeitsausweises.

Auf Antrag der Schulkommission hat der Gemeinderat beschlossen, ebenso den Lehrpersonen Doris Schopfer und Peter Wytttenbach den Erwerb des Fähigkeitsausweises zu ermöglichen. Mit dem Erwerb des Fähigkeitsausweises durch zwei weitere Gemeinde- bzw. Schulangestellte kann unter anderem die Stellvertretung der Schulbusfahrerin sichergestellt werden. Ferner dürfen Doris Schopfer und Peter Wytttenbach nach Erwerb des Fähigkeitsausweises den Schulbus auch für Schulausflüge lenken, was die Organisation des externen Schulunterrichts wesentlich erleichtern wird.

Bauwesen

Bauen ist baubewilligungspflichtig, das heisst Voraussetzung des Bauens ist eine Baubewilligung. Nur die wenigsten Bauten und Anlagen können bewilligungsfrei erstellt werden. Im Bewilligungsdekret Art. 6 sind alle bewilligungsfreien Bauvorhaben aufgelistet.

Die Ausübung der Baupolizei und Überwachung des Bauwesens ist Sache der Gemeinde. In Art. 46 Baugesetz sind die Aufgaben der Gemeindebaupolizei im Falle von Missachtung der geltenden Gesetze und Vorschriften umschrieben, und in Art. 50 Baugesetz sind die vorgesehenen Strafen für die Verantwortlichen festgelegt.

Im Zweifelsfall lohnt sich ein Anruf auf der Gemeindeverwaltung (Tel. 033 453 16 49) um abzuklären, ob ein Bauvorhaben bewilligungsfrei ausgeführt werden kann.

Nachfolgend eine Liste der kürzlich bewilligten Bauvorhaben (1. Mai – 31. Oktober 2015):

Name	Vorname	Standort	Bauvorhaben	Bauobjekt
Rechtsamegemeinde Wachseldorn-Oberei	Buchholterberg-	Limpach	Ausbau bestehender Erd- Maschinenweg durch Kies- einbau	Weganlage
Ravani	Ferruccio	Schwand	Umnutzung Holzlagerplatz in Lagerplatz für Bau- und Ge- rüstmaterial. Aufstellen Raummodule.	Gewerbebauten
Klopfenstein	Ernst und Karin	Stückli	Anbau Geräteschopf, Neu- bau Autounterstand, div. Umgebungsarbeiten	Nebenbauten

Tagesschulangebot «Mittagstisch»

Seit den Herbstferien 2015 findet der Mittagstisch wieder im Restaurant Kreuz „Pintli“ statt. Dadurch kann das Speiseangebot vielfältiger und bedürfnisgerechter zubereitet werden.

Sicherheit auf dem Schulweg

Es ist uns ein grosses Anliegen, dass unsere Schülerinnen und Schüler sicher in die Schule kommen und der Schulweg so zu einem positiven Erlebnis wird.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass der Schulweg Ihres(-r) Sohnes/Tochter in Ihrem Verantwortungsbereich liegt.

- Kontrollieren Sie daher regelmässig den Zustand des Fahrrades (Bremsen, Beleuchtung, Front- und Rückstrahler, Leuchtpedalen, Glocke, Schloss).
- Wir empfehlen das Tragen eines Velohelms.

Helle Köpfe sieht man auch im Dunkeln

Nachts haben Fussgänger und Radfahrer ein dreimal höheres Unfallrisiko als am Tag. Bei Regen, Schnee und Blendung kann es sich sogar bis auf das Zehnfache erhöhen.

Darum: Lassen Sie Ihr Kind helle Kleider tragen. Und statten Sie es mit lichtreflektierendem Material aus, z. B. an Schuhen, Jacken oder Rucksäcken. Bei Fahrrädern sind Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen gesetzlich vorgeschrieben, genauso wie eine gut funktionierende Beleuchtung.



Alterskommission Rechtes Zulgtal



Ausbildungsangebot
(Januar bis Juni 2016)

Die Alterskommission organisiert im nächsten Jahr folgende Kurse an:

Erzählcafé im Schibistei:

An folgenden Daten findet im Wohn- und Pflegeheim Schibistei ab **14.30 Uhr** das Erzählcafé statt:

Dienstag, 12. Januar 2016
Dienstag, 8. März 2016
Dienstag, 10. Mai 2016

Dienstag, 16. Februar 2016
Dienstag, 12. April 2016
Dienstag, 14. Juni 2016

Informatik für Seniorinnen und Senioren:

Auch die ältere Generation soll Informatik und Internet nutzen können! Interessierte melden sich direkt bei **Eicher Bernhard Tel. 033 453 00 30**.

Vortrag : Menschen mit Schmerzen und Rheuma:

Mehr Lebensqualität im Alltag trotz chronischen Schmerzen und Rheuma.

Kursangebot: Mittwoch, 9. März 2016
14.00 Uhr Singsaal OSZ Unterlangenegg

Referat: Vorausdenken und selbst entscheiden

Pro Senectute beschreibt die Wichtigkeit, Überlegungen über Patientenverfügung, Testament, Organspende etc. rechtzeitig zu überdenken und aufzuschreiben.

Kursangebot: Mittwoch, 21. April 2016 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Schwarzenegg
Eintritt: freiwillige Kollekte

Vortrag Vitalkurs: Selbstständig im Alter

Das kognitiv- motorische Training.

Sicheres Gehen im Alter ist keine Selbstverständlichkeit. Weiterhin stellen Stürze eine der häufigsten Unfallursache bei älteren Personen dar und führen nicht selten zu Pflegebedürftigkeit. Wir bieten den Weiterbildungsbesuchern ein spannendes Trainingsprogramm an, welches den Stürzen vorbeugt.

Gratisvortrag: 18. Mai 2016 **14.00 Uhr im OSZ Unterlangenegg**
Anmeldung erwünscht: Herr Rico Stalder 079 778 41 10
www.sport-time.ch / rico.stalder@sport-time.ch

Gemeindeturnier des Unihockeyclubs Zulgatal Eagles



**UH ZULGTAL
EAGLES**

**PLAUSCHTURNIER
PLAUSCHTURNIER**

**Einzigartiges Unihockeyturnier
für Firmen, Vereine und Plauschteams**

FREITAG, 18. DEZEMBER 2015

ab ca. 18.30 Uhr bis tief in die Nacht...
Turnhalle Hasenäsch Heimenschwand

Max. 2 lizenzierte Spieler
(ausgenommen schulpflichtige Spieler)

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt
Teams aus der Region haben Vorrang

Turniergebühr Fr. 30.-

EAGLESBAR

Anmeldung und Infos unter
www.uhzulgtaleagles.ch

Anmeldung möglich unter:
www.uhzulgtaleagles.ch

Fusspflegedienst

Die vier Trägervereine

- Frauenverein Unterlangenegg
- Frauenverein Oberlangenegg
- Frauengruppe Schwarzenegg
- Frauenchor Eriz



bieten einen Fusspflegedienst an. Die Fusspflege findet im Jahr 2016 an folgenden Daten im Kirchgemeindehaus Schwarzenegg statt:

- **Dienstag, 2. Februar 2016**
- **Dienstag, 5. April 2016**
- **Dienstag, 7. Juni 2016**
- **Dienstag, 9. August 2016**
- **Dienstag, 18. Oktober 2016**
- **Dienstag, 13. Dezember 2016**

Frau Doris Scheidegger-Küenzi pflegt Ihre Füsse.

Anmeldung für den Fusspflegedienst bei:

Frau Sonja Dähler-Aerni, Zihl 116, 3614 Unterlangenegg
Tel. 033 453 26 76 oder 079 547 82 11

Hinweis: Die Fusspflegedaten werden nicht mehr im Thuner Amtsanzeiger publiziert!

**Der Gemeinderat Oberlangenegg
und das Verwaltungspersonal
wünschen allen Einwohnerinnen
und Einwohnern eine
schöne und besinnliche Adventszeit.**

